

### **43/13 Budget und Aufgaben- und Finanzplan (BAFIP 2014-2018)**

Herr Präsident

Meine Damen und Herren

Das Budget für das kommende Jahr 2014 sieht ein weiteres Defizit von CHF 855'000 vor. Im Vergleich zu anderen Luzerner Gemeinden sieht ein solches Ergebnis ja richtig gut aus und man könnte schon fast euphorisch werden.... Die Realität sieht dabei aber ganz anders aus!

Aus dem kantonalen Finanzausgleich bekommt die Gemeinde Emmen im nächsten Jahr eine Vergütung von rund CHF 7.5 Mio. Das sind rund CHF 1.6 Mio. mehr als im laufenden Jahr und satte CHF 5 Mio. mehr als noch im Jahr 2012! Zudem wurde auch für das kommende Jahr ein Buchgewinn aus Landverkäufen von CHF 2 Mio. budgetiert. Ohne diese Faktoren wäre das Loch in der Gemeindekasse massiv höher und wir würden heute wahrscheinlich nur noch darüber debattieren, wie hoch denn die Steuererhöhung sein muss.

Glücklicherweise gibt es aber den kantonalen Finanzausgleich und hier erfüllt er ja auch genau seinen Zweck. Aber wir dürfen uns nicht nur auf diese Gelder verlassen. Bereits im 2015 fällt die Ausgleichszahlung wesentlich tiefer aus und bewirkt gemäss BAFIP wieder ein höheres Defizit – nämlich Minus CHF 3.2 Mio.! Wir sind also noch lange nicht am Ziel und es braucht weiterhin grosse Anstrengungen, um ausgeglichene Ergebnisse zu erreichen.

Im vorletzten Sommer haben wir ein Stabilisierungsprogramm zusammengestellt und diesen Sommer haben wir mit der langfristigen Investitionsplanung ein weiteres Instrument zur Gesundung unserer Finanzen verabschiedet. Aus Sicht der FDP. Die Liberalen Emmen sind dies zwei gute und wirksame Instrumente, um unser gemeinsames Ziel zu erreichen. Der Controlling-Bericht per September 2013 sowie die entsprechende Hochrechnung 2013 zeigen, dass viele Massnahmen aus dem Stabilisierungsprogramm ihre Wirkung zeigen und Emmen somit auf dem richtigen Weg ist. Wir dürfen uns jetzt aber nicht ausruhen und es braucht nochmals einen weiteren Effort, so dass uns nicht kurz vor dem Ziel noch die Luft ausgeht!

Die FDP Fraktion hat sich daher nochmals intensiv mit dem Stabilisierungsprogramm und allen Departementen auseinandergesetzt und zuhanden der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission weitere Anträge gestellt, welche das Defizit nochmals markant reduzieren werden. Die Kommission hat unseren Anträgen mehrheitlich zugestimmt. Die FDP Fraktion wird diese Anträge auch hier im Rat mehrheitlich unterstützen. Und natürlich sind wir uns bewusst, dass alle Sparmassnahmen – bisherige wie auch neue – eine grosse Herausforderung darstellen und der Grat in vielen Bereichen schmäler wird. Dennoch hält unsere Fraktion die geforderten Massnahmen für richtig und vertretbar.

Die FDP Fraktion wird auf das Geschäft eintreten und wird dem Budget 2014 – zusammen mit den Anträgen aus der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission - zustimmen.

Unsere Fraktion – wie übrigens die meisten anderen Fraktionen auch - fordert seit Jahren ausgeglichene Rechnungen. Auch steht diese Forderung im neuen Legislaturprogramm des Gemeinderates und zudem sieht auch das Reglement für den Finanzhaushalt der Gemeinde Emmen vor, dass im Durchschnitt von längstens fünf Jahren ein gesamthaft ausgeglichener Rechnungsabschluss resultiert. Der BAFIP 2014 – 2018 zeigt aber ein ganz anderes Bild. Nicht ein einziges der kommenden fünf Jahre wird voraussichtlich ausgeglichen oder positiv abschliessen. Die jährlichen Defizite betragen zwischen CHF 900'000 und CHF 3.2 Mio.; kumuliert bis 2018 ergibt das ein Minus von knapp CHF 8 Mio.!

Meine Damen und Herren! Sind wir noch glaubwürdig, wenn wir den vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan 2015 bis 2018 zustimmend zur Kenntnis nehmen? Ist der Gemeinderat glaubwürdig, wenn er in seinem eigenen Legislaturprogramm Ziele formuliert, aber sich offenbar nicht daran hält? Ist die Politik und unser Rat noch glaubwürdig, wenn wir eigene Reglemente schaffen, uns aber nicht wirklich daran halten? Wir sind zwar auf dem richtigen Weg. Es ist nicht alles schlecht und sehr vieles wird richtig gemacht. Und dennoch sind wir nicht konsequent genug und darum nicht glaubwürdig. Aus diesem Grund nimmt die FDP Fraktion den vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan ablehnend zur Kenntnis.

Emmenbrücke, 19. November 2013 büt

Namens der FDP Fraktion  
Thomas Bühler